

	<p>Objekt: Abbildung verschiedener Textseiten aus einem Prospekt für pornografisches Material</p> <p>Museum: Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft</p> <p>Inventarnummer: FSIFS-040_a</p>
--	---

## Beschreibung

Schwarz-Weiß-Fotografie von vier Seiten aus einem Prospekt, die in zwei Reihen à zwei Bilder abgebildet sind. Außer dem Inhaltsverzeichnis (erste Reihe links) sind zwei Seiten dargestellt, auf denen Preislisten zu verschiedenen pornografischen Bilderserien abgedruckt sind (untere Reihe links und rechts). Neben dem Inhaltsverzeichnis (erste Reihe rechts) ist eine Seite mit den Bedingungen dargestellt, zu denen der Prospekt bezogen werden kann.

Die Abbildung wird nur in Teilen im Klarformat gezeigt, da es sich bei den angebotenen Bilderserien um drastische pornografische Inhalte handelt, deren Kurzbeschreibungen triggernd wirken können.

Kontext:

Der Sexualwissenschaftler und Sexualreformer Magnus Hirschfeld schreibt in der Publikation „Liebesmittel“, dass das von ihm gegründete Institut für Sexualwissenschaft in Berlin eine Reihe von Prospekten in seiner Sammlung habe. Dabei seien zwei Gruppen von Prospekten zu unterscheiden: Die eine beschäftige sich „vorzugsweise mit der Abgabe empfängnisverhütender Mittel“ und biete „zwischen durch Präservative mit Reiz-Besatz oder chemische Präparate“ an. Hier seien in den meisten Fällen „der Name der Firma auf dem Prospekt aufgedruckt“ (vgl. Hirschfeld/Linsert: Liebesmittel, S. 347). Die andere Gruppe seien „obskure[...] Versandhäuser[...], die Pornographien, erotische Druckschriften“ vertrieben. Diese veröffentlichten zumeist keine Adressen und ihre Verbreitung habe seit Ende des 19. Jahrhunderts aufgrund strafrechtlicher Verfolgung abgenommen (vgl. ebd.). Die hier gezeigte Seite eines Prospekts gehört der zweiten Gruppe an.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

## Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1930
	wer	Magnus Hirschfeld (1868-1935)
	wo	Berlin
Veröffentlicht	wann	1930
	wer	Richard Linsert (1899-1933)
	wo	Berlin
Besessen	wann	1919-1933
	wer	Institut für Sexualwissenschaft
	wo	Berlin-Tiergarten
Verschollen	wann	1933
	wer	
	wo	Berlin

## Schlagworte

- Erotische Literatur
- Fotografie
- Pornografie
- Sexuelle Phantasie
- Voyeurismus

## Literatur

- Hirschfeld, Magnus; Linsert, Richard (1930): Liebesmittel. Eine Darstellung der geschlechtlichen Reizmittel (Aphrodisiaca). Berlin, 1. Bildtafel nach S. 348